

Freitag / 1. 2. 13 / 20.30 Uhr

RagTimeFunk
BILLY MARTIN'S WICKED KNEE (US)

Samstag / 2. 2. 13 / 20.30 Uhr

Afro Funk Soul → Live @ Jazzit:Bar
KOSMOTRON (AT)

Dienstag / 5. 2. 13 / 20.30 Uhr

the Jazzit Sessions → Eintritt frei!
JAZZIT FUNKORCHESTRA by **FRANZ TRATTNER** (AT)

Mittwoch / 6. 2. 13 / 21.00 Uhr

Homebase — relax @ Jazzit:Bar → Eintritt frei!

Freitag / 8. 2. 13 / 21.00 Uhr

Salsa-Party des Salsa Club Salzburg
DJ RENE (AT)

Samstag / 9. 2. 13 / 21.00 Uhr

Klub Mildenburg
THE POND PIRATES (AT) / **THE SHEEP BROTHERS** (AT)

Dienstag / 12. 2. 13 / 20.30 Uhr

the Jazzit Sessions → Eintritt frei!
AMITAI LADIN & WAPIT (IL/AT)

Mittwoch / 13. 2. 13 / 21.00 Uhr

Homebase — relax @ Jazzit:Bar → Eintritt frei!

Freitag / 15. 2. 13 / 21.00 Uhr

HipHop Funk Drum&Bass
STEREO MCS vs. BAM (Jungle Brothers) / **J-KHAN** (AT) u.a.

Samstag / 16. 2. 13 / 20.30 Uhr

Cirque de la Nuit
TYPOBOY (FR) / **TROY SAVOY** (AT) / **WALLACE** (AT)

Sonntag / 17. 2. 13 / 14.00 Uhr

Kinder-Workshop → Teilnahme kostenlos
IMPROVISATION FÜR KINDER VON 6 BIS 10 JAHREN

Dienstag / 19. 2. 13 / 20.30 Uhr

the Jazzit Sessions → Eintritt frei!
JAZZIT TRIO (AT)

Mittwoch / 20. 2. 13 / 21.00 Uhr

Homebase — relax @ Jazzit:Bar → Eintritt frei!

Freitag / 22. 2. 13 / 20.30 Uhr

Terrorist Be-Bop Uber-Jazz Ensemble
MOSTLY OTHER PEOPLE DO THE KILLING (US)

Samstag / 23. 2. 13 / 20.30 Uhr

Reggae Funk Soul → CD-Präsentation
NEW MORROW (AT)

Sonntag / 24. 2. 13 / 17.00 Uhr

Musik Salon
HARRI STOJKAS INDIA EXPRESS (AT/IN)

Dienstag / 26. 2. 13 / 20.30 Uhr

the Jazzit Sessions → Eintritt frei!
PHIL HARNISCH QUARTETT (AT)

Mittwoch / 27. 2. 13 / 21.00 Uhr

Homebase — relax @ Jazzit:Bar → Eintritt frei!

Freitag / 1. 3. 13 / 20.30 Uhr

Great Jazz
JOSHUA REDMAN & TRONDHEIM JAZZ ORCHESTRA (US/NO)

1.2. THE HELMUT BERGERS
4.2. BLUE MONDAY STAN WEBB'S CHICKEN SHACK
11.2. THE RAVEONETTES
18.2. WILLIE & THE POOR BOYS CREEDENCE CLEARWATER REVIVAL SONGBOOK
22.2. CHARITY CONCERT ROCK & BLUES POWER 2013
25.2. BLUE MONDAY THE HAMBURG BLUES BAND
3.3. CIRCUS CONCERTS ASHER ROTH
4.3. TEN YEARS AFTER SIDEPROJECT HUNDRED SEVENTY SPLIT

14.4. EELS IM REPUBLIC

www.rockhouse.at **ROCKHOUSE**
Schallmooser Hauptstr. 46 | 5020 Salzburg | service@rockhouse.at

21.02. | FIONA DANIEL | ESTEBAN'S
02.03. | KING ROCKO SCHAMONI
10.03. | SOPHIE HUNGER
12.03. | UTA KÖBERNICK
21.03. | NAKED LUNCH
26.04. | MANU DELAGO HANDMADE

INFOS | ARGEKULTUR | ULRIKE-GSCHWANDNER-STRASSE 5
5020 SALZBURG | TELEFON +43-662-849784
WWW.FACEBOOK.COM/ARGEKULTUR | WWW.ARGEKULTUR.AT

ARGEKULTUR SALZBURG

Jazzit:Büro: Elisabethstr.11 / Mo-Fr von 15.00-18.00 Uhr /
Tel.: +43-(0)-662-88 32 64 / Email: club@jazzit.at

Kartenvorverkauf: Jazzit:Büro (Mo-Fr von 15.00-18.00 Uhr)
und Jazzit:Bar (Di-Sa ab 18 Uhr) in der Elisabethstr.11, sowie
Musikladen in der Linzergasse 58

Österreich: alle Ö-Ticket-Stellen → www.oeticket.com
Deutschland: Karten Scharf → www.ticketscharf.de

Kartenreservierung / Abendkassa: ticket@jazzit.at, nur gültig
mit Rückbestätigung per E-Mail; Abendkassa-Preis.
Jugendliche & StudentInnen: Euro 7,- (nur an der Abendkassa)

JazzitCard: Gültig ein Jahr ab Ausstellungsdatum für alle
Veranstaltungen im Jazzit, erhältlich im Jazzit.

Jazzit:Bar: Di-Sa ab 18 Uhr / So+Mo Ruhetag / im Sommer
Gastgarten / Tel.: +43-(0)-662-88 23 37 / Email: lokal@jazzit.at

Bus: Haltestelle Kiesel + Bahnhof **Parken:** Bahnhof-Tiefgarage

Impressum, Eigentümer, Herausgeber: Jazzit / Verlags & Herstellungsort: 5020 Salzburg
Redaktion: Andreas Neumayer+Eva Altenbuchner, Elisabethstraße 11, 5020 Salzburg
Fotos: Markus Lackinger+Jazzit+Archiv / Design: Eva Altenbuchner

EINFACH LEBEN!

TRUMER PILLS

JAZZ GEHÖRT MITTEN INS LEBEN.

Die BAWAG P.S.K. fördert deshalb nicht nur das Porgy&Bess in Wien sondern auch das Jazzit in Salzburg, weil ganz Österreich die Möglichkeit haben sollte, gute Musik zu hören.

Mitten im Leben. www.bawagpsk.com

BAWAG PSK



FEBRUAR: PROGRAMM

Freitag, 15. 2. 13
STEREO MCS vs. BAM (Jungle Brothers)
DJ-Set

Jazzit:Musik:Club
the finest jazz & music club in town

Jazzit:Musik:Club / Elisabethstr 11 / 5020 Salzburg / club@jazzit.at
www.jazzit.at www.jazzfoto.at

Freitag / 1. 2. 13 / 20.30 Uhr

RagTimeFunk
BILLY MARTIN'S WICKED KNEE

Billy Martin: dr / **Curtis Fowlkes:** tb /
Marcus Rojas: tu / **Steven Bernstein:** tp



Billy Martin, Drummer des Trios Medeski Martin & Wood, wandelt bei seinem neuen Projekt Wicked Knee auf neuen musikalischen Pfaden. Wicked Knee, die musikalisch kaum Ähnlichkeiten zu Medeski Martin & Wood aufweisen, werden von Billy Martin gar als eine Art „Gegengift“ dazu bezeichnet; er wollte einfach bewusst etwas grundverschiedenes machen. Dazu holte er sich u.a. den in der New Yorker Downtown-Szene hoch angesehenen Steven Bernstein (Sex Mob), der als Sideman bereits u.a. mit Aretha Franklin, Sting und Sam Rivers auftrat, und mit Martin bereits gemeinsam in einigen Projekten zusammenarbeitete, ins Boot. Gemeinsam mit Tubist Marcus Rojas, der u.a. auf Auftritte mit Michael Jackson, Ray Charles, Paul Simon, Stevie Wonder und Queen Latifa zurückblicken kann, und Posaunist Curtis Fowlkes (Lounge Lizards, the Jazz Passengers), der u.a. mit Charlie Haden und John Zorn auf der Bühne stand, kommt Musik dabei heraus, die Martin selbst als „RagTimeFunk“ mit Avantgarde-Einflüssen bezeichnet.

Tickets: VWK 12,- / AK 15,- / Jugend & StudentInnen 7,-

Samstag / 9. 2. 13 / 21.00 Uhr

Klub Mildenburg
THE POND PIRATES

Benjamin Konstantin: voc / **Florian Fürhapter:** g /
Renato Unterberg: g / **Bene Halus:** b / **Camillo Jenny:** dr /
David Saudek: tp, key / **Jonathan Mauch:** sax



Nach sechs wunderbaren Jahren, zwei Alben, Airplay auf Fm4, Tourneen in China, Georgien, Deutschland, Frankreich, Italien und unzähligen Konzerten in Österreich, arbeiten die sieben Musiker an ihrem dritten Album, das sie im November 2013 veröffentlichen werden.

Natürlich gibt es auch ein neu überarbeitetes Live-Programm, das erste Einblicke in die dritte Scheibe bietet, zu bestaunen. Um den Musikstil der Band beschreiben zu können, braucht es schon mehr als einen halben Satz, am besten überzeugt man sich aber von der musikalischen Qualität, bei ihrer energiegeladenen Live-Show, die treibend in die Beine fährt. Und als Support-Act gibt 's **The Sheep Brothers**.

Tickets: 10,-

Freitag / 15. 2. 13 / 21.00 Uhr

HipHop Funk Drum&Bass
STEREO MCS vs. BAM



Die Stereo MCs gehören zu den erfolgreichsten europäischen Acts aller Zeiten. Der weltweite Durchbruch gelang ihnen 1992 mit „Connected“, danach tourten sie u.a. mit U2, mit den Happy Mondays oder EMF. 1994 bekamen sie den British Music Award für das beste Album und die beste Band. Ihr erstes frisches Material seit Connected veröffentlichte das Duo erst 1999 auf einem DJ-Mix-Album, 2001 folgte mit „Deep Down & Dirty“ eines ihrer besten Werke. 2005 kehrten sie zurück mit dem Album „Paradise“ und schlossen gut drei Jahre später mit dem elektronischeren „Double Bubble“ an. Auf dem neuen Album „Emperors Nightingale“ bekommt man nun zu hören, was Hallam und Birch schon seit langem tun wollten: nämlich die Philosophie des HipHop nutzen, um Musik zu schaffen, die keinen Regeln folgt außer ihren eigenen. Statt Grooves auf Sample-Loops und Beats aufzubauen, haben sie sich nun auf Old-School Jam Sessions gestützt, mit Bass, Gitarre, Drums und Vocals. Ganz anders präsentiert Rob Birch seine DJ-Sets, die sich durch elektronische Beats, Samples und Soundeffekte auszeichnen. Im Jazzit an diesem Abend wird Akriba Baby Bam aka Bam von den legendären Jungle Brothers dabei sein; gemeinsam werden sie eine peitschende 360 Grad Mash Up Melange aus Drum and Bass, Electro House, Dubstep, Hip Hop und vielem mehr kredenzen.

Als Local Support gibt 's an diesem Abend feinsten HipHop von Jamboree-Resident **DJ Sticky**, sowie Old School Drum&Bass von **J-Khan** (Beatshot).

Tickets: VWK 12,- / AK 15,- / Jugend & StudentInnen 7,-

Samstag / 16. 2. 13 / 20.30 Uhr

Cirque de la Nuit
TYPOBOY



Wir sind stolz, einen der Pioniere des Electroswings präsentieren zu dürfen! Niemand geringeres als TypoBoy vom legendären Electro Swing Club beehrt uns im Cirque de la nuit. Der Pariser DJ und Produzent wurde schon gesehen mit Größen wie Caravan Palace, Lyre le Temps und Kormac. Unverkennbar mit seiner Flasche im Halfter und seiner gigantischen Zigarre lässt er die Tanzmeute zurückversetzen in die Zeit der Prohibition und Speakeasy Clubs.

Weiters an diesem Abend: **Wallace** und **Troy Savoy**, dessen Sets sich zwischen swingigen Neuinterpretationen bis hin zu elektronisch tanzlastigen 4 to the Floor Arrangements bewegen. Swing, Hiphop, House, hauptsache es swingt!

Tickets: 10,-

Freitag / 22. 2. 13 / 20.30 Uhr

Terrorist Be-Bop Über-Jazz Ensemble
MOSTLY OTHER PEOPLE DO THE KILLING

Peter Evans: tp / **Jon Irabagon:** sax /
Moppa Elliot: b / **Kevin Shea:** dr



Wer meint, erstklassiger Jazz könne nicht lustig sein, der hat Mostly Other People Do The Killing noch nicht gesehen. MOPDTK-Konzerte gleichen einer musikalischen Ächterbahnfahrt, wenn das New Yorker Quartett die Trommelfelle mit seinem wilden Mix aus allen Jazzstilen zwischen New Orleans Style und Free Jazz bombardiert. Kontrabassist Moppa Elliot ist der Spiritus rector der Band und zeichnet für die meisten Kompositionen verantwortlich, die vor

dreisten Zitaten aus der Jazzliteratur, kleinen Seitenhieben in Richtung Pop oder Musical und hinterfotzigem Humor nur so strotzen. Drummer Kevin Shea lässt es gerne auch mal so richtig rocken und scheint an den stilistischen Bocksprünge ganz besonderen Spaß zu haben. Trompeter Peter Evans zählt zu den technisch perfektesten und stilistisch wendigsten jungen Wilden und ist in den amerikanischen Jazz-Polls ebenso auf Erfolgskurs wie Altsaxophonist Jon Irabagon, der unter anderem auch den renommierten Thelonious Monk Jazz Saxophon-Wettbewerb gewonnen hat. „We like to play all the jazz all the time all at once and as fast as possible,“ meint die Band selber.

Tickets: VWK 12,- / AK 15,- / Jugend & StudentInnen 7,-

Sonntag / 24. 2. 13 / 17.00 Uhr

Musik Salon
HARRI STOJKAS INDIA EXPRESS

Harri Stojka: g / **Azeem Ahmed Alvi:** tbla / **Hafeez Ahmed Alvi:** sit / **Aditya Bhasin:** voc, dotara / **Gafur Khan:** khartals, Maultrummel, bhapanq / **Kutle Khan:** voc, khartals, bhapanq / **Karl Sayer:** db / **Heimo Wiederhofer:** perc / **Mosa Sisis:** vln / **Jelena Krstic:** voc



India Express ist eine ganz besondere Mischung zwischen Jazz, Roma- und Indischer Musik. Die frühe Geschichte der Roma-Kultur liegt weitgehend im Dunkeln. Als gesichert gilt die Annahme, dass das Volk der Roma einst von Indien aus zu einer großen, bis heute nicht enden wollenden Reise aufbrach. Ihr Weg führte und führt über Jahrhunderte, eventuell Jahrtausende hinweg durch unzählige Länder, Kulturkreise, Hemisphären. Die einzige Heimat, die dem fahrenden Volk blieb, war die eigene Kultur, zuvorderst die Musik. Roma-Musiker tragen die Fähigkeit in sich, unterschiedlichste musikalischen Einflüsse aufzugreifen und in ihren persönlichen Stil und ihre individuelle Spielweise zu integrieren. Trotz gemeinsamer Wurzeln und einem Fundament traditioneller Tonleitern und Harmonien gibt es — einige wenige Lieder ausgenommen — keine einheitliche Romamusik. Im Gegenteil: sie ist so vielfältig wie die Weltgegenden, in denen ihre Interpreten und Hörer leben. In Mitteleuropa konnten sich trotz Ausgrenzung und Verfolgung von Rom und Sinti verschiedene Biotope, Überlieferungen und Spielweisen entwickeln. Forsch man nach dem Wurzeln des „Gypsy Spirit“, führen alle Wege wieder zurück nach Osten, nach dem Urgrund der eigenen Identität und Existenz.

Tickets: VWK 25,- / AK 30,- / Jugend & StudentInnen 7,-